

In die fünfte Runde mit «Kleider machen Leute»

Gottfried Kellers Novelle «Kleider machen Leute» wird 2011 Premiere in der Kiesgrube Punt feiern. Der Verein Freilichtspiele Illnau informiert über die Vorbereitungen.

Simona Werder

Der Schneider Wenzel Strapinski wird auch im Jahr 2011 für mehr Schein als Sein stehen. Die Hauptfigur aus Gottfried Kellers «Kleider machen Leute» wird nächsten Sommer mit der Kutsche in die Kiesgrube Punt in Illnau einfahren und dank eines luxuriösen Mantels fälschlicherweise für einen polnischen Graf gehalten.

Über die Freilichtspielproduktion vom Sommer 2011 informierte am Freitag der Verein Freilichtspiele Illnau und lud gleichzeitig zum Sommerkonzert in der Kiesgrube (vgl. Regionalkulturseite). «Wir haben uns für «Kleider machen Leute» entschieden, weil die Geschichte heute noch aktuell ist und sich Leute oft durch Äusserlichkeiten täuschen lassen», begründet Vereinspräsident Norbert Klossner die Stückwahl.

Die Novelle aus der Novellensammlung «Die Leute von Seldwyla» spielt in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts und gehört neben dem Bildungsroman «Der grüne Heinrich» zu den bekanntesten Werken des Schweizer Autors.

Eigene Fassung für Illnau

«Paul Steinmann wird die Novelle für die Gegebenheiten hier in Illnau in ein Bühnenstück umschreiben», gab OK-Präsident Silvio Lerchi vor knapp 200 Leuten bekannt. Es handelt sich um die fünfte Produktion des Vereins. Steinmann hatte bereits die Stücke «Summer 42» und «Die Schildbürger» für die Aufführungen in Illnau bearbeitet. Regie wird Stefan Camenzind führen, der beispielsweise im Freilichtspiel «Die Gotthardbahn» in Göschenen oder bei der Winterthurer Freilichtproduktion «Das dritte Gleis» bereits mit Steinmann zusammengearbeitet hat.

Zur Stückumsetzung verrät Camenzind zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht viel. «Es wird eine gute Mischung zwischen dem, was Gottfried Keller einmal war, und dem, was er heute sein soll und sein kann.» Die Rohfassung des Stückes soll bereits in zwei Wochen bereitstehen. Anfang November findet ein Casting für die Rollenverteilung statt, im Dezember folgen drei Leseproben und im Januar 2011 beginnen die Theater-



OK-Präsident Silvio Lerchi, Vereinspräsident Norbert Klossner und Schauspieler Arthur Wälte (von links) freuen sich auf die nächste Freilichtproduktion. (bag)

proben für die Laienschauspieler. Ziel sei, ab April in der Kiesgrube zu proben, das sei aber stark vom Wetter abhängig, fügt Präsident Klossner an.

Neuerdings gibt es Nachbarn

Eine besondere Herausforderung sieht Lerchi in der Koordination von Freilichtspiel und Anwohnern in der Nachbarschaft. «Bei allen früheren Spielen hatten wir keine Nachbarn in unmittelbarer Nähe zur Kiesgrube. Heute

sieht das ganz anders aus, deshalb spielen die Zugänge und der Standort der Wirtschaft eine wichtige Rolle», so Lerchi. Die Verhandlungen für Parkplätze und Wirtschaft an der Volketswilerstrasse seien im Gange. Die Anwohner selber würden Ende Jahr nochmals genauer informiert. Die 14 Aufführungen von «Kleider machen Leute» finden vom 10. August bis 3. September 2011 statt.

Weitere Informationen unter www.freilichtspiele-illnau.ch.